

Fotos: Helmut Klein, A. Gasselsberger



Segeln für den guten Zweck am Attersee

ATTERSEE. 79 Segler wagten sich bei winterlichen Temperaturen in Kinderjollen auf den Attersee – der Reinerlös der 17. „Eisarsch-Regatta“ des Union-Yacht-Club Attersee ging an den Verein „Seelenpflaster“.

Seite 36

Segler trotzten der Kälte bei der „Eisarsch-Regatta“

ATTERSEE. Bei winterlichen Temperaturen nahmen 79 Segler am vergangenen Samstag an der diesjährigen „Eisarsch-Regatta“ des Union-Yacht-Club Attersee (UYCAS) teil. Die Segler gingen in Kinderjollen der Bootsklasse Optimist auf den See – zugunsten des Vereins „Seelenpflaster“. „Es herrschte wenig Wind, was aber ideal für die Teilnehmer war“, betont Gert Schmidleitner vom Organisationskomitee. Keiner der Segler fiel dabei ins Wasser. Die 17. Eisarsch-Regatta stellte wie jedes Jahr eine besondere Herausforderung dar: Die Jollen sind eigentlich für Segler bis 40 Kilogramm ausgelegt, was besonders für schwerere Teilnehmer anspruchsvoll war. Den Gesamtsieg und den Sieg in der Klasse bis 70 Kilogramm sicherte sich erneut Martin Mayrhofer (UYCAS). Günther Wendl (UYCAS) gewann die



Martin Mayrhofer holte sich den Gesamtsieg.

Foto: MeinBezirk/Helmut Klein

Klasse 71 bis 80 Kilogramm. In den weiteren Klassen triumphierten Alexander Pölz (UYCMo, 81 bis 90 Kilogramm), Justin Kurz (UYCAS, 91 bis 100 Kilogramm) und Tobias Drugowitsch (UYCT, über 100 Kilogramm). Die Damenwertung ging an Lea Sophie Rabeder (UYCAS).